

THEATER
AN DER GRENZE



40 JAHRE

www.theaterandergrenze.ch

Januar

Februar

März

April

2010

Wir bedanken uns ganz herzlich für die Unterstützung und Zusammenarbeit bei

Thurgau
Lotteriefonds



 **Kreuzlingen**

**Liebe Freundinnen und Freunde
des Theaters an der Grenze!**

Vorab eine Mitteilung aus der Theaterredaktion: Seraina Perini Allemann musste leider aus privaten Gründen die Geschäftsleitung des Theaters abgeben. Sie bleibt unserem Theater aber zum Glück in vielerlei Hinsicht unterstützend erhalten. Ihre Nachfolgerin in der Geschäftsleitung ist unser langjähriges Vorstandsmitglied Flavia Mösli.

Aber keine Angst! Trotz der Turbulenzen in der Chefetage des Theaters verspricht das Programm des Winters 2010 wiederum feinsinnigen Humor, berauschende Musik und inspirierendes Theater präsentiert von bekannten und noch zu entdeckenden Künstlerinnen und Künstlern der deutschsprachigen Kleinkunstszene. Ausserdem wird von Ende Februar bis Mitte März 2010 in unserem Theater ein kleines KIK-Festival mit einigen Überraschungen aufwarten. Aber auch das regionale Schaffen kommt nicht zu kurz: Christine Forster (Songwriterin) und Seraina Gubler (First Steps») werden ihre taufrischen Programme erstmals auf unserer Theaterbühne präsentieren. Wir freuen uns darauf, mit Ihnen zu schwelgen, zu staunen, zu lachen und ein wenig dem Alltag zu entfliehen.

Es grüssen herzlich

Micky Altdorf
Programmleitung

Flavia Mösli
Geschäftsleitung



PROGRAMM:

Di, 05.01.10
Christine Förster
Musik (CH)

Do, 14.01.10
Duo Lunatic
Variete - Kabarett (CH)

Mi, 20.01.10
Erika Stucky
Musikperformance (CH)

Do, 21.01.10
Indien
Tragikomödie (CH)

Mo, 22.02.10
Seraina Gubler
First Steps (CH)

Do, 25.02.10 *
**Sebastian Krämer &
Marco Tschirpke**
Musikkabarett (D)

Sa, 27.02.10 *
Uta Rotermund
Kabarett (D)

Mi, 03.03.10 *
Angela Buddecke
Musikkabarett (D)

Fr, 05.03.10 *
Andreas Rebers
Kabarett (D)

Sa, 06.03.10 *
Ohne Rolf
Erlesene Komik (CH)

Mi, 10.03.10 *
Michael Elsener
Comedy (CH)

Do, 25.03.10 *
Tina Teubner
Musikkabarett (D)

Do, 22.04.10
Stephan Sulke
Musik (D)

Vorverkauf ab
01.12.2009

Vorverkauf:

Kreuzlingen Tourismus
Sonnenstrasse 4
CH-8280 Kreuzlingen
Tel +41 (0)71 672 38 40
www.kreuzlingen-tourismus.ch
Öffnungszeiten:
Mo-Fr, 10.00-12.30 Uhr
und 13.30-17 Uhr

Eintrittspreise:

normal / ermässigt / Mitglieder

Profitieren Sie von unserem neuen Vorverkaufssystem. Sie können sich Ihr Ticket bequem zu Hause ausdrucken (Print@home), an einer der über 400 Vorverkaufsstellen von ticketportal kaufen oder per Call-center bestellen. Oder Sie besuchen unsere lokale Vorverkaufsstelle in Kreuzlingen.



Vorverkauf bei ticketportal unter der Nummer 0900 101 102

(CHF 1.19/min.),

Internet: www.ticketportal.com

oder bei allen Hotelplan, ESCO- und Manor-Verkaufsstellen, SBB-Bahnhöfen sowie allen weiteren ticketportal Vorverkaufsstellen.



SCHWEIZER PREMIERE

Christine Forster
«Wonderland»

Di, 05.01.10
20.00 Uhr

Christine Forster singt Lieder mit Texten von Dorothy Parker.

Seit vielen Jahren macht Christine Forster auf verschiedene Arten Musik: mit Chören als Dirigentin, mit Schülern als Lehrerin, in verschiedenen Bands und Formationen als Sängerin und Pianistin. Zum ersten Mal tritt sie nun solo mit der Gitarre auf.

Christine Forster vertont Gedichte der amerikanischen Schriftstellerin Dorothy Parker und berichtet damit singenderweise vom Leben der Frauen in den 20er- und 30er-Jahren. Anhand von Gedanken, Wünschen, Träumen und Albträumen wird in Dorothy Parkers Texten auf eine witzig-kritische Art die gesellschaftliche Stellung der Frau thematisiert.

Sarkasmus, Ironie und eine scharfzüngige Schlagfertigkeit zeichnen die Gedichte der Amerikanerin aus.

Christine Forsters Musik will Parkers feinen Zynismus mit bisigen und zugleich lieblichen Klängen und unerwarteten Harmoniefolgen unterstreichen. Ihre Lieder sind melodios, eingängig, folkloristisch und gleichzeitig ungewöhnlich unkonventionell.

CHF 25.-/20.-/15.-

4 Hände, 2 Stimmen, 1 rollendes Klavier = Kabarett-Chansons aus den 30er Jahren gesungen, getanzt und gespielt in vier verschiedenen Sprachen.

Ein herzerfrischendes Stück Kabarett über das Miteinandersein oder -nicht sein. Olli und Claire, zwei Frauen, die verschiedener nicht sein könnten, teilen sich eine Bühne. Sie sind aneinander gewöhnt, kennen die Macken der jeweils anderen und wissen, was die andere von Herzen freut und noch viel interessanter: was sie auf die Palme bringt. Ohne die andere wärs doch viel leichter.

Oder nicht? Besser zusammen? Oder alleine? Mit Leichtigkeit und Professionalität füllen die beiden Powerfrauen ein anderthalbstündiges Varieté- und Kabarettprogramm, das von physischen, gesanglichen und schauspielerischen Einfällen nur so strotzt und ihr Spielen hat eine harmonische Perfektion erreicht, die man nicht alle Tage sieht.

<http://duo.luna-tic.net>

CHF 25.-/20.-/15.-

THURGAUER PREMIERE

**Duo Lunatic
«Bloup»**

Do, 14.01.10
20.00 Uhr



THURGAUER PREMIERE

**Erika Stucky
«Solo»**

Mi, 20.01.10
20.00 Uhr

Erika Stuckys neues Programm verspricht Volksmusik am Abgrund, und der Zuhörer steht einen Abend lang auf einer rutschigen akustischen Schräge, auf der es ihm mit jedem Stucky-Stückli wohler (man lacht viel!) und zugleich banger wird. Die Frau mit dem Akkordeon nimmt das vermeintlich typisch schweizerische Kulturgut zum Anlass, sich durch schaurig-schöne menschliche Abgründe zu singen, die auf der ganzen Welt zu finden sind.

Erika Stucky verbrachte ihre ersten acht Lebensjahre im Flower-Power-San-Francisco der Sechzigerjahre, bevor die Familie zu ihren Wurzeln ins Walliser Dorf Mörel zurückkehrte. Die Atmosphären von Weltstadt und Bergdorf gerannen zum Nährboden ihrer höchst originellen, jazzig-bluesig-volkstümlichen Musik. Beim grossen George Gruntz hat Stucky einst mitgetan, mit Frank Zappa und Tom Waits wird sie heute zuweilen verglichen.

www.erikastucky.ch

CHF 30.-/25.-/20.-

Zwei Gastronomie-Tester, ein Schweizer und ein Deutscher, reisen durch den Thurgau und essen Schnitzel im Akkord. Der schlampige und wortkarge Schnitzelfan Heinz Jäggi, in seinen Ansichten kleinbürgerlich bis zum Exzess, ist hilflos dem Redeschwall des vom unverdauten Yuppie-Zeitgeist gestreiften Ehrgeizlings Kurt Fellner ausgesetzt. Doch unter der derben und lauten Oberfläche lauern die kleinen Tragödien von einsamen Männern. Die beiden sind nicht bloß schmierige, grob balzend und bolzende Zeitgenossen, es entsteht eine wirkliche Freundschaft, die rührt und traurig macht.

Mit Graham Smart, Uwe Schuran, Michael Wernli.

CHF 25.-/20.-/15.-

**«Indien»
Tragikomödie
von Josef Hader**
Do, 21.01.10
20.00 Uhr



Theater



**First Steps:
Seraina Gubler
«Betty's Necessaire»**
Mo, 22.02.10
20.00 Uhr

Wir setzen unsere kleine Reihe «First Steps» mit der Präsentation der Maturaarbeit von Seraina Gubler fort. Unter dem Titel «Betty's Necessaire» sind kurzweilige Geschichten entstanden, vorgetragen in Form eines Poetry Slams, die von Dingen des alltäglichen Lebens erzählen. Seraina Gubler, Schülerin der Pädagogischen Maturitätsschule Kreuzlingen, hat vertraute Gegenstände neu inszeniert. Accessoires im Necessaire werden der imaginären Betty ihre Geschichte erzählen. So gibt z.B. eine Seife Betty Tipps, wie sie die richtigen Männer anhand ihres Händewaschens erkennt. Oder die Zahnbürste berichtet, was sie in ihrem Alltag alles erlebt.

Eintritt frei, Kollekte

Poetry Slam



THURGAUER PREMIERE

Sebastian Krämer & Marco Tschirpke «Ich 'n Lied - du 'n Lied»

Do, 25.02.10
20.00 Uhr

Unter dem schlichten, aber verheissungsvollen Motto «Ich 'n Lied - du 'n Lied» teilen sich Sebastian Krämer und Marco Tschirpke - die beiden Berliner Kabarettisten und Chansonniers - diesen Auftritt und wechseln sich über sage und schreibe 29 Lieder brüderlich ab. Die beiden glänzen mit luziden Liedern, mal minimal, mal manisch, mal maliziös. Dabei immer virtuos-vertrackt, gleichzeitig simpel-spartanisch, formal streng und streng formal.

Sebastian Krämer, mehrfach preisgekrönt (u.a. NDR-«Kultur-Förderpreis 2004» und zweimaliger German International Poetry-Slam-Champion) macht aus seinem Herzen weiterhin keine Mördergrube und spricht unbeirrt all das aus, was niemand sagen möchte, aber auch niemand denkt. Das Ergebnis sind Lieder, die harmlos beginnen und im Wahnwitz eskalieren.

Marco Tschirpkes Lieder hingegen sind Meisterwerke der Andeutung und des Unvollständigen, die oft die 30-Sekundenschwelle gerade mit Mühe und Not überschreiten. Reduktion ist hier Programm, kein Ton und kein Wort zuviel und trotzdem vermisst man nichts. Dazu textliche Entgleisungen dargeboten mit einem Höchstmass an musikalischer Virtuosität die ihn gleichermassen zum Komiker und Klangkünstler machen.

CHF 30.-/25.-/20.-

Mit ihrem legendären Programm «Können Männer denken?» gastierte Uta Rotermund mehrmals in Kreuzlingen und Konstanz. Nun stellt sie ihr neuestes Programm in Kreuzlingen vor.

Der Lack ist ab, die Kinder aus dem Haus, die Zähne überkront, Ihre beste Freundin liegt im Hospiz und Ihr Göttergatte schwängert gerade Ihre künftige Nachfolgerin. So hatten Sie sich das Leben jenseits der 50 nicht vorgestellt! Ist dies das Plus an 50? Was tun? Botox oder Bärenticket, das ist hier die Frage! Natürlich können Sie Ihr Alter ignorieren, dann sind Sie irgendwann die Jüngste auf dem Friedhof!

Frauen leben länger, aber wovon? Eine neue Liebe aus dem Internet oder doch der Bruder der Freundin der Bekannten, der ein Haus auf Fuerteventura hat? Wollen Sie 's noch einmal wissen oder ziehen Sie sich in Ihre Komfortzone zurück? Ein Programm über den demographischen Faktor, die erneute Frage nach dem Sinn des Lebens, die späten Einsichten und die Gelassenheit, auf die Sie immer noch warten! Machen Sie 's jetzt, bereuen Sie später! Man lebt doch nur so kurze Zeit und ist so lange tot!

www.utarotermund.de

CHF 30.-/25.-/20.-

SCHWEIZER PREMIERE

Uta Rotermund «50 Plus! Seniorenteller?»

Sa, 27.02.10
20.00 Uhr



Auch im brandneuen, fünften Bühnenprogramm von Angela Buddecke ist wieder alles drin, was einen intelligent unterhaltenden Abend ausmacht:

12 neue, eigensinnige Songs, Musik die perlt und peppt, Leichtigkeit und Tiefgang, Humor in allen Farben, Weisheit, Frechheit und Präsenz. Von allem etwas und gerade deshalb aus einem Guss. Kurios wie das Leben. Das Solo einer Künstlerin, die ihr Herz auf der Zunge trägt und immer für mehr als nur eine Überraschung gut ist. Regie führt David Gilmore.

www.angelabuddecke.com

CHF 30.-/25.-/20.-

THURGAUER PREMIERE

Angela Buddecke «Nächste Woche fang ich an»

Mi, 03.03.10
20.00 Uhr



Im Rahmen des
KIK-Festivals 2010



THURGAUER PREMIERE

Andreas Rebers «Auf der Flucht»

Fr, 05.03.10
20.00 Uhr

«Je sorgfältiger du deine Zukunft planst, desto wirkungsvoller trifft dich der Zufall.» Andreas Rebers ist 50, sieht aus wie 40 und fühlt sich wie 30.

Er will nur gut aussehen und mit seinem Publikum einen netten Abend verbringen. Aber da ist noch diese Vergangenheit. Er hat einen Migrationshintergrund. Rebers ist nämlich ein Schlesier, der in Niedersachsen aufgewachsen ist und versucht, sich in Bayern zu integrieren.

Er ist auf der Suche nach der wahren HEIMAT und er ist nicht allein. Millionen und Abermillionen machen sich auf den Weg. Zu Land, zu Wasser und in der Luft. Aus aller Herren Länder und aus aller Frauen Gärten suchen wir unser Glück in der heiligen Globalisierung.

Da drängen sich wichtige Fragen auf. Wer kommt rein und wer fliegt raus? Was macht die Welt mit Osama bin Laden aber ohne George Bush? Wann ist man zu hause und wann auf der Flucht?

Rebers wird mit seiner Strapsmaus alle ungestellten Fragen beantworten. Verbal radikal und exemplarisch musikalisch geht es in die nächste Runde und neben ICH, ÜBERICH, UNTERMIR UND AUSSERSICH ist Rebers diesmal definitiv «Bei sich»!!! Und darum lässt er jetzt die Sau raus!!!

www.andreasrebers.de

CHF 35.-/30.-/25.-

Mit ihren wortstarken Plakaten hat «Ohne Rolf» einen Senkrechtstart hingelegt und den Schweizer Innovationspreis «SurPrix» sowie den Deutschen «Prix Pantheon» gewonnen. Nun blättert das junge Schweizer Duo ein Kapitel weiter: «Ohne Rolf» erhält Nachwuchs – ein kleiner Schreibhals kommt zu Wort! Das frischgedruckte, zweite Programm verspricht lauter Stummsinn, und der alltägliche Papierkram erhält urkomische, überraschende Dimensionen. Gelacht wird zwischen den Zeilen, und das Auge hört mit. «Ohne Rolf» hat mit der «Erlesenen Komik» eine komplett neue Kleinkunstform geschaffen. Eine simple Idee – genial umgesetzt:

Sprechen heisst bei «Ohne Rolf» Blättern. Die auf tausend Plakate gedruckten knappen Sätze wie auch das Geschehen zwischen den Zeilen sind witzig, spannend und gelegentlich sogar musikalisch.

www.ohnerolf.ch

CHF 35.-/30.-/25.-

Ohne Rolf «Schreibhals»

Sa, 06.03.10
20.00 Uhr



THURGAUER PREMIERE

Michael Elsener «copy & paste»

Mi, 10.03.10
20.00 Uhr

Er gewann den kleinen Prix Walo, stand im Final des Swiss Comedy Award und trat bei Giacobbo/Müller auf. Jetzt präsentiert der junge Komiker Michael Elsener sein neues Programm.

Heute wird alles kopiert: Uhren, Mode, Medikamente, Kunst, Musik. Hemmungslos aber heimlich. Michael Elsener hingegen kopiert im Rampenlicht. Präzise und witzig. Im neuen Programm «copy & paste» zeigt der junge Komiker sein Talent. «Es scheint keine Figur zu geben, die Michael Elsener nicht authentisch zu verkörpern vermag», schrieb die Neue Zuger Zeitung. Michael Elsener spielt sich temporeich durch aufregende Figuren, freche Parodien und pointierte Geschichten. Er singt, flirtet und begeistert.

Sympathisch und überraschend fasziniert Michael Elsener sein Publikum. Denn der junge Komiker ist schnell, clever – und unwahrscheinlich charmant. Seinem Charisma und seiner Leichtigkeit kann man sich kaum entziehen.

www.michaelelsener.ch

CHF 30.-/25.-/20.-

«Dem Zeitgeist die Stirn zu bieten, ist das Geschäft der Kabarettisten, und niemandem gelingt das so charmant, so poetisch, so zauberhaft wie Tina Teubner», schrieb die Süddeutsche Zeitung. Tina Teubner studierte Musiktherapie in Wien sowie Violine an den Musikhochschulen Düsseldorf und Münster. Virtuos, anrührend, parteiisch, mutig und politisch völlig inkorrekt: Tina Teubner ist wahrscheinlich die einzige Angela Merkel-Imitatorin, die besser Geige spielt als Michael Glos. «Wenn ich nicht einschreite, dann muss ich befürchten, dass mein Mann nahtlos von der Pubertät in den Altersstarrsinn durchgleitet.» Bei Tina Teubner muss man mit allem rechnen. Auch mit dem Schönen. Und mit der Wahrheit. Denn Tina Teubner wäre nicht so wahrhaftig, wenn sie nicht so unsachlich wäre. Und nicht so komisch, wenn sie nicht aus dem prallen Leben schöpfte. Sie ist ihm verfallen: dem Leben und – Pubertät hin, Altersstarrsinn her – sogar ihrem Mann.

Am Klavier: Ben Süverkrüp

www.tinateubner.de

CHF 30.-/25.-/20.-

THURGAUER PREMIERE

Tina Teubner «Aus dem Tagebuch meines Mannes»

Do, 25.03.10
20.00 Uhr



Im Rahmen des
KIK-Festivals 2010



SCHWEIZER PREMIERE

Stephan Sulke «Mensch ging das aber schnell ...»

Do, 22.04.10
20.00 Uhr

Sulke, Schweizer Staatsbürger, lebt mit seiner Frau heute das Savoir-Vivre Südfrankreichs. Es hat lange gedauert, ihn wieder ins Studio zu locken. Ausschlaggebend war letztendlich die Idee zu einem Song, der auch Titel des neuen Albums wurde: «Mensch ging das aber schnell ...». Dieser Song wurde die Lokomotive für dreizehn weitere, sensible Lieder, die sich aus der Sicht des Multimediakünstlers Sulke emotional und tiefgründig mit unserem Leben beschäftigen. Vom anarchistisch angehauchten «Aber nie», über das ein wenig larmoyante Nachdenken bei «Wo blieb die Zärtlichkeit?» bis hin zum sarkastischen Song «Venus» oder dem beeindruckenden «Sturm am Horizont», der sich gesellschaftspolitisch mit unserem und den letzten Jahrhunderten auseinandersetzt und letztendlich zu einem beglückenden Fazit kommt: «Die Zeit, in der wir leben, ist die schönste.»

Oder – wie Stephan Sulke hinzufügen würde: «Wir haben ja keine andere ...»

www.stephansulke.de

CHF 35.-/30.-/25.-

THEATER AN DER GRENZE

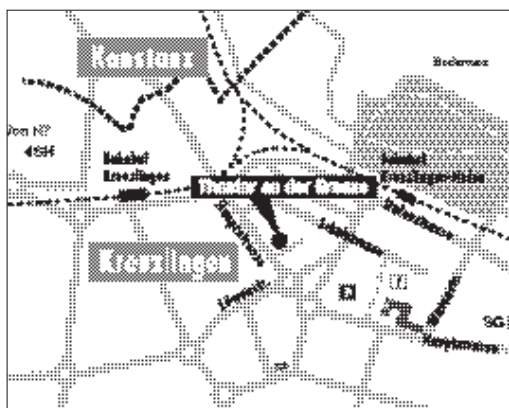


40 JAHRE

Vorverkauf ab 01.12.2009

Kreuzlingen Tourismus
Sonnenstrasse 4
CH-8280 Kreuzlingen
Tel +41 (0)71 672 38 40
www.kreuzlingen-tourismus.ch
Öffnungszeiten:
Mo-Fr, 10.00-12.30 Uhr
und 13.30-17 Uhr

**oder bei ticketportal unter der Nummer
0900 101 102**
(CHF 1.19/min.),
Internet: www.ticketportal.com



Hauptstrasse 55a
8280 Kreuzlingen
www.theaterandergrenze.ch